

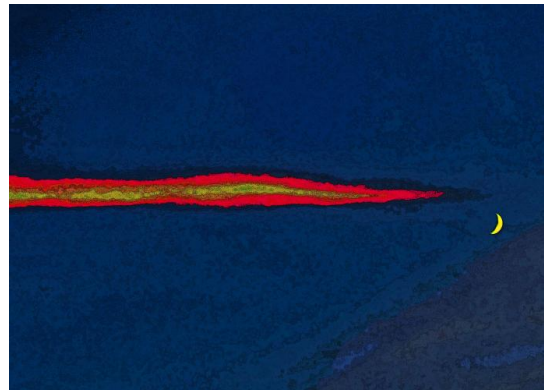
Das Versprechen

Mond-Gesichter

Kraft Furcht Sehnsucht

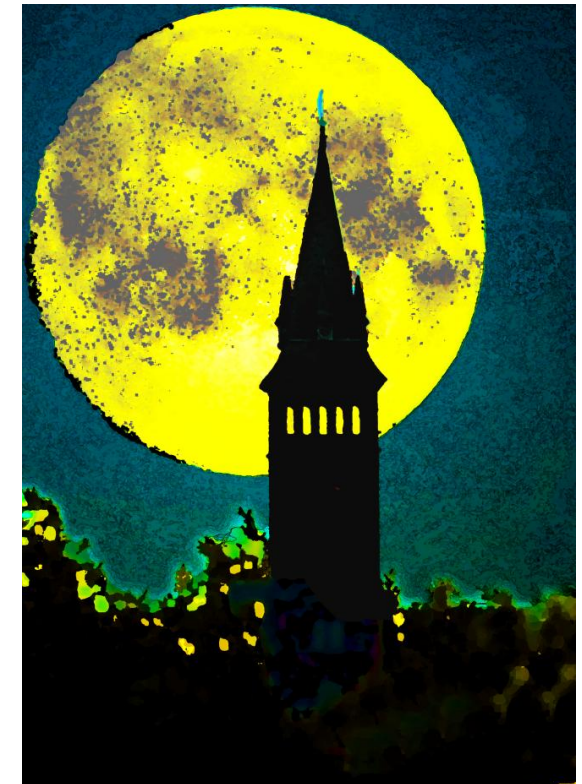
Vernissage 24.11.2017, 18.00 Uhr
Ausstellung 25. und 26.11.2017,
11.00 bis 19.00 Uhr
vhs Moosburg, Am Stadtplatz 2

Der Mond, so schrieb Galileo Galilei 1610 in seiner Schrift *Sidereus Nuncius*, sei nichts anderes als das Antlitz der Erde. Er hatte sein selbstgebautes Fernrohr auf den Mond gerichtet und damit die Erde als Stern im Weltall gesehen.



Gib dem Mond mal Feuer

Auch heute, nach zahlreichen Weltraummissionen, steckt der Mond noch voller Geheimnisse. Mit seiner Kraft bestimmt er das Leben auf der Erde.

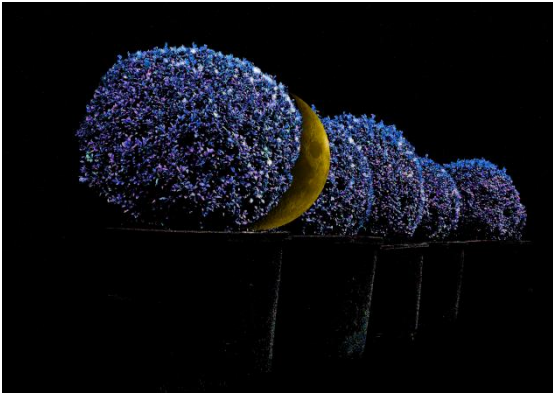


Lauf!

Angefangen von den Gezeiten über das Wachstum von Pflanzen, die Wirksamkeit von natürlichen Wirkstoffen bis hin zu unseren Gefühlen und menschlichem Verhalten.

Hoeveler

Er bringt Licht ins Dunkel der Nacht und schafft damit die romantische Kulisse für die Liebenden. Andere aber fürchten sich im fahlen Schein des Mondlichts.



Was macht der denn da?

**Vernissage am 24.11.2017
um 18.00 Uhr
Musikalische Begleitung:
Angela Schwaiger (Sopran),
Stefan Metz (Flügel),
bei Vollmondwein...**



Blut, Rache

Was wäre unser Leben ohne Mond? Dabei stehen hinter allen Betrachtungen, die wir über den Mond anstellen, dann doch meist die Hoffnungen und Fragen, die uns ständig beschäftigen, nach dem Sinn des Lebens, einem Leben nach dem Tod, der Ewigkeit und was von uns bleibt: Furcht und Sehnsucht.

Er ist für die Menschheit ein magischer Begleiter, und kaum ein Künstler, gleich ob in Literatur, Musik oder bildender Kunst kommt an ihm vorbei.



Blauer Freund

Also beschäftige auch ich mich mit dem „Magier am Himmel“ – in 29 Bildern sowie 5 Videos und Zitaten/Texten. Seine vielen Gesichter sind das Thema dieser Ausstellung.

Wolfdietrich Hoeveler
www.wolfdietrich-hoeveler.de
Am Moarhof 12
85419 Mauern